

## **Infos des Regierungsrates vom 12. Mai 2010**

### **Regierungsrat setzt Betrag zur Erhöhung der Kapital-Beteiligung am Kantonsspital fest**

Der Kantonsratsbeschluss betreffend Erhöhung der Kapital-Beteiligung des Kantons an der Zuger Kantonsspital AG vom 28. Januar 2010 ist am 10. April 2010 in Kraft getreten. Gestützt darauf hat der Regierungsrat den Betrag für die Erhöhung der Kapital-Beteiligung vorerst auf die minimale Kapitalerhöhungssumme von 8.4 Mio. Franken festgesetzt. Über eine allfällige weitere Erhöhung bis maximal 10.4 Mio. Franken befindet der Regierungsrat auf Antrag der Zuger Kantonsspital AG, wenn der Festsetzungsentscheid des Bundesverwaltungsgerichts zur Fallpauschale für Zuger Allgemeinversicherte ab 1. Januar 2008 vorliegt. Die Generalversammlung der Zuger Kantonsspital AG wird am 31. Mai 2010 über die Kapitalerhöhung von 8.4 Mio. Franken beschliessen.

### **Kantonsbeitrag an das Variété Spektakel 2010 "Tanzend zwischen den Welten"**

An das Variété Spektakel "Tanzend zwischen den Welten" wird ein Beitrag von Franken 10'000.-- aus dem Lotteriefonds ausgerichtet. Das Projekt verhilft psychisch beeinträchtigten Menschen durch eine Tätigkeit im Rahmen eines Variététheaters zu mehr Stabilität und gesellschaftlicher Teilhabe. Gespielt wird auf einer mobilen Bühne, und eine mobile Bar lädt zu Kontakt und Austausch ein. "Tanzend zwischen den Welten" will psychische Erkrankungen lebensnah und humorvoll thematisieren und mithelfen, Vorurteile und Ängste abzubauen. Das Variété Spektakel geht ab Ende Juni auf Tournee und gastiert Mitte September im Rahmen des Aktionsmonats Psychische Gesundheit auch in Zug.

### **Beitrag an die Sicherung von Objekten der Zuger Industriekultur**

Der Kanton Zug investiert in die Sicherung seines industriegeschichtlichen Erbes Fr. 70'000.--. Beauftragt wird damit das Büro ARIAS-Industriekultur, Hans-Peter Bärtschi, Winterthur. Mittlerin zwischen Kanton und dem Winterthurer Büro, das sich schweizweit mit der Erforschung der Industriekultur beschäftigt, ist die Burg Zug. Damit werden Vorleistungen von Privaten, insbesondere des Industriepfads Lorze, gewürdigt und in ein umfassendes Erschliessungsprojekt übergeführt. In einem ersten Schritt werden noch existierende mobile Güter wie Firmenarchive und Industrieprodukte aufgespürt und gesichtet. In einem zweiten Schritt sollen die Ergebnisse ausgewertet und in das geplante ISIS-Projekt Zentralschweiz (Informationsplattform für schützenswerte Industriekulturgüter der Schweiz) eingespiessen werden.

## **Förderung der Tanzschulen im Kanton Zug**

Der Regierungsrat des Kantons Zug gewährt den Tanzschulen des Kantons Zug für die Betriebsjahre 2010 - 2012 folgende Jahresbeiträge aus dem Lotteriefonds:

- Tanzatelier Zug, Zug Fr. 45'000.--
- tdc dance company, Baar Fr. 30'000.--
- voice steps, Cham Fr. 55'000.--
- bsz Ballettschule Zug, Zug Fr. 60'000.--

Bei den erwähnten Schulen handelt es sich um die vier wichtigsten aktiven Tanzschulen im Kanton. Alle vier Tanzschulen leisten einen unverzichtbaren Beitrag bei der Nachwuchs- und Frühförderung im Bereich Tanz.

## **Kantonsbeitrag an das Kunstprojekt "i push you button"**

Der Regierungsrat gewährt einen Beitrag von Fr. 14'000.-- an das Ausstellungsprojekt "i push you button" des Vereins "yes we are open". Der Verein "yes we are open" präsentiert seit 2008 in unregelmässiger Folge zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler, die spezifisch mit den Besonderheiten der räumlichen und öffentlich zugänglichen Situation arbeiten. Ausgangspunkte für die künstlerischen Interventionen bilden ein Schaufenster und ein kleines Ladenlokal an der Neugasse 31 in Zug. "i push you button" dauert von März bis September 2010.

---

**Regierungsrat**  
Seestrasse 2  
Regierungsgebäude am Postplatz  
Postfach 156  
6301 Zug  
T +41 41 728 33 11  
F +41 41 728 37 01  
[www.zug.ch/regierungsrat](http://www.zug.ch/regierungsrat)  
[info@allg.zg.ch](mailto:info@allg.zg.ch)